



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/2019/980
- öffentlich -	Datum:	07.06.2019
FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in:	Dr. Fahlbusch, Jonathan
	Bearbeiter/in:	Schliszio, Katrin
Anfrage der FDP Kreistagsfraktion		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.06.2019	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Anfrage der FDP Kreistagsfraktion vom 4.6.2019.

Die Verwaltung wird in der Sitzung mündlich berichten.

Anlage: Anfrage der FDP Kreistagsfraktion

FDP Fraktion Kreis RD-Eck · Kaiserstr. 8 · 24768 Rendsburg

An die
Vorsitzende des
Sozial- und
Gesundheitsausschusses des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Dr. Christine von Milczewski

- im Hause -

Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung am 13.06.2019 nach §27 GO

Bezugnehmend auf folgende Quellen

Rendsburg, 04.06.2019
Zeichen: SG-BA-001

Rene Banaski
bgl. Mitglied der Fraktion

rene.banaski@fdp-fraktion-rd-eck.de
www.fdp-fraktion-rd-eck.de

FDP-Kreistagsfraktion Rendsburg-
Eckernförde
Kreishaus
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

T: 04331 202 359
F: 04331 202 563

1. <https://sozialberatung-kiel.de/2019/04/18/jobcenter-kreis-rendsborg-eckernfoerde-urteilsursetzung-erst-nach-vollstreckung/>
2. <https://www.gegen-hartz.de/urteile/hartz-iv-jobcenter-missachten-immer-haeufiger-richterliche-fristen>
3. SG Schleswig, Beschluss vom 05.04.2019, S 1 SF 41/19 AS

sind aus der Sicht der FDP-Fraktion folgende Fragen essenziell zur Beantwortung nötig:

1. Gibt es Hintergrundinformationen bzw. eine Stellungnahme zu diesem Artikel?
2. Entsprechen die in den o.g. Quellen genannten Vorgänge der Wahrheit?
 - 2.1. Wenn ja, wie kam es dazu? (Bitte eine schriftliche detaillierte Aufstellung sämtlicher Fälle in denen das jobcenter die richterlichen Anordnungen nicht innerhalb der gesetzten ersten Frist vollzogen hat inkl. eines Begründungsversuches.)
3. Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, um ein Urteil eines Gerichtes Folge zu leisten?
 - 3.1. Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, damit es nicht zu einer Missachtung einer richterlichen Anordnung / eines Urteils kommt?
4. Welche Maßnahmen unternimmt der Kreis Rendsburg-Eckernförde, um Urteile eines Gerichtes oder richterliche Anordnungen fristgerecht umzusetzen?

Vielen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
René Banaski
Bgl. Mitglied FDP-Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde